



Ringvorlesung: Konstruktivismus und Empirie

In dieser vom Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Promotionskolleg der Universität Kassel (GeKKo) veranstalteten Ringvorlesung zum Thema Konstruktivismus und Empirie berichten Nachwuchswissenschaftler*innen aus den unterschiedlichsten Disziplinen, wie Wissenschaft Wirklichkeit beschreiben kann, welche Zugänge zu einer (objektiven?) Wirklichkeit möglich sind und welchen Einfluss verschiedene wissenschaftliche Theorien und Methoden auf ein Bild von Wirklichkeit haben können.

Insbesondere die Geisteswissenschaften unterliegen dabei einem elementaren Problem. Anders als bei vielen Naturwissenschaften sind ihre Verfahren hermeneutisch und damit primär auf das Verstehen und Nachvollziehen von Phänomenen ausgerichtet. Experimentelle Methoden sind eher selten und gewonnene Erkenntnisse leiten sich oft aus interpretativen Akten ab. Deshalb werden die Geisteswissenschaften oft mit der Kritik konfrontiert, sie seien nicht wissenschaftlich und würden daher keinen objektiven Zugriff auf die Wirklichkeit erlauben. Vorträge wie „Sprachliche Perspektivierung der ‚Wirklichkeit‘“, „Nation, nationale Identität und Nationalismus als soziale Konstruktionen“ oder „Diskursraumschließung auf Twitter mittels Text-Mining“ stellen daher mögliche Zugriffe auf Wirklichkeit aus sprach- und literaturwissenschaftlicher Perspektive sowie aus Sicht der Informatik vor und zeigen auf, wie diese (empirisch) gestützt werden können.

Da allgemein die Naturwissenschaften und insbesondere die Physik als diejenige(n) Wissenschaft(en) gelten, die eine objektive Sicht auf die Welt erlauben, werden in dem Vortrag „Realitätskonstruktion in der Quantentheorie -- Invarianten und das konstitutive a priori“ auch die Grenzen und Probleme der physikalisch messbaren Wirklichkeit dargelegt und vor dem Hintergrund des konstruktivistischen Paradigmas der Veranstaltung diskutiert werden.

Wo? - Georg-Forster-Str. 4 - Raum 1004
Wann? - Jeweils von 18:00-20:00 Uhr

E-Mail Newsletter: <http://bit.ly/2pgy0NH>
Twitter-Hashtag: #gekkoKuE17

Termine

09.05.2017

„Radikaler Konstruktivismus und Empirie“
Prof. Dr. Achim Barsch (Kassel)

16.05.2017

„Die Konstruktion digitaler Wirklichkeiten bei
Protestereignissen“
Mark Dang-Anh (Siegen)

30.05.2017

„Das Frankoprovenzalische im alpinen Dreiländereck - Eine empirische Studie zu Status, Sprachkontakt und Identität“
Dr. Heike Jauch (Paderborn)

06.06.2017

„Nation, nationale Identität und Nationalismus als soziale Konstruktionen und Untersuchungsgegenstand der Kulturwissenschaften“
Dr. Patrick Eser (Kassel)

20.06.2017

„Zusammenstellung einer experimentellen Wirklichkeit am Beispiel von Webkorpora“
Dr. Adrien Barbaresi (Wien)

04.07.2017

„Realitätskonstruktion in der Quantentheorie -- Invarianten und das konstitutive a priori“
Dr. Florian Boge (Wuppertal)

11.07.2017

„Empirische Erfassung signifikativ-semantischer Rollen (bei Präpositionalobjekten)“
Dagobert Höllein (Kassel)



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T